

Warum das Projekt Essbarer Waldgarten Berenbach?

Angeregt wurden wir durch die Idee des „Essbaren Wildpflanzenparks (Ewilpa), von den Ideen des Waldgartenkonzepts und der alten Idee der Allmende (Neudeutsch: Commons). Wir haben vor 17 Jahren das Land gekauft, um eine Begegnungstätte mit der Natur zu schaffen und so geht es jetzt weiter.

Es ist uns eine Herzensangelegenheit, einen Raum mit einer großen Biodiversität zu schaffen. Hier können, durch die Vielzahl der unterschiedlichen Pflanzen und deren natürlicher Anordnung, Lebensräume entstehen für Bodenlebewesen, für Insekten, Vögel und kleinere Säugetiere, die in den verarmten landwirtschaftlich bewirtschafteten Gebieten ringsum keinen bzw. nur geringen Lebensraum haben. Vielen Menschen garnicht mehr bekannt sind.

Und das ist ein weiterer wichtiger Aspekt, der Aspekt der Begegnung: Menschen aller Altersgruppen können hier den verschiedenen Bereichen der Natur begegnen. Natur als interessant und wichtig kennenlernen und erfahren.

Wer diese Schönheit und Bedeutung erfahren hat, wird dieses weitertragen und dazu beitragen, an anderer Stelle Natur zu erhalten oder weitere natürliche Lebensräume zu schaffen.

Ein solcher Waldgarten ist klimaresistent, er kann durch die Pflanzengemeinschaften große Trockenheit und Hitze aushalten, aber auch viel Wasser aufnehmen und damit als Wasserreservoir in Zeiten der Trockenheit dienen. Er trägt zum Klimaschutz bei durch die Bindung von CO₂.